

Gelb walkocht auf loser Seide für Tuchfabrikation.

1^K Seide in Schmierseife abkochen und spülen. 2^K Bau in Wasser abkochen, absieben in der klaren Flüssigkeit 250^{gr} Marseiller Seife auflösen, die Seide über Nacht mit 1^K Alaun alauniren, abschwingen und 2 Stunden auf dem kochend heißen Waubade hantiren, herausnehmen, spülen und abschwingen.

Marron auf Filz.

Auf 5^K. 1 Stunde kochen mit 500^{gr} Weinstein, 250^{gr} Alaun und der Abkochung von circa 500^{gr} Gelbholz= 500—700^{gr} Rothholz und 200—250^{gr} Blauholz. Abschrecken und mit Kupfervitriollösung dunkeln. Wird die Nuance nicht lebhaft genug, etwas Orseilleextract hinzusetzen. Bis zur Nuance hantiren.

Blaudruckerei.

(Fortsetzung aus Nr. 36.)

Gelbe Enlevage I.

1) 70^K Bleizucker in 200^L Wasser lösen.
2) 30^K Chromsaures Kali in 25^K Sodalaug 40^o B. und 100^L Wasser lösen. 1 und 2 kochend zusammengießen. Der entstehende Niederschlag wird 4 Mal gewaschen und abgepreßt.

10^{gr} Gummi arabicum in 10^L Wasser aufquellen lassen und durchsieben. Von dieser Verdickung verwendet man 2^L und löst darin 3^K gelbes chromsaures Kali und 30^K des wie oben bereiteten Chromgelbniederschlags. Lauwarm mischen, kalt rühren und 10^K folgender Blutalbuminlösung zusetzen.

21^K Blutalbumin in 20^L Wasser und 1^{1/2}^K Ammoniak quellen lassen, durchsieben, zusetzen 1/2^L Terpentinöl. *408*

(Fortsetzung folgt.)

Hellgranat auf Tuch und Wollenstücken.

Auf 7^K. Im Zinnkessel mit 2^K Alaun, 500^{gr} Weinstein, 750^{gr} gemahlenem Rothholz und Blauholzabkochung nach Bedürfnis 1 Stunde sieden. Aufdrehen und auf frischem Bade aus 6^K Rothholz 1 Stunde kochen lassen.

Centrifügen

für Hand- und Maschinenbetrieb in verschiedenen Grössen liefert

Moritz Jahr in Gera (Reuss)

Maschinenfabrik, Eisengiesserei u. Kesselschmiede.

Für eine größere Kattunfabrik Oesterreichs wird ein tüchtiger erfahrener Chemiker

(Colorist) gesucht, im Stande, die Fabrik selbstständig zu leiten. Der Eintritt könnte event. sofort, sonst in nächster Zeit erfolgen. Offerten sub. B. P. 18 an die Expedition dieser Zeitung.

Rothöl für „Congo“

in tadelloser Qualität u. unt. garantirtem Gehalt empfiehlt

F. Gantert

in Barmen, Wupperfeld.

Fabrik chem. techn. Produkte. Specialität: Türkisch-rothöle, Fettbeizen etc.

Mit einer

Anilinfabrik

sucht ein mit der Branche gründlich vertrauter verheir. Kaufm., sprachkundig, bez. Engag. in Corresp. zu treten. w. Suchend. refl. jed. nur auf einen ganz selbstständ. en. Gesl. Offerte wollen sub D. A. 175 an die Exped. des Bl. gerichtet werden.

Marseiller Seife,

garantirt reine Olivenölseife, weiße und grüne, fabricirt als Specialität und liefert, namentlich lehtere, sowie auch sämmtliche Textilsseifen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. THIERACK, Finsterwalde.

Seifen- und Soda-Fabrik.

Muster etc. stehen zu Diensten.

C. Heckmann

BERLIN

9 Görlitzer Ufer 9,

Abtheilung für Kupferschmiederei, Messing- u. Eisenfabrikate. Farholzextracteurs verschiedener Systeme Färbekessel mit Doppelboden und Schlange, Röhrenleitungen, Heber, Cassetten u. s. w.

Färber,

welche auswärtige Kundschaft (Färber) besuchen, kann ein sehr lohnender Neben-Verdienst nachgewiesen werden. Offerten sub A. 36545 sind an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. Main zu richten.

Für meine Baumwollen-Garn Färberei suche ich zum 1. Januar 1886 einen

tüchtigen Meister,

der mit Rüpen- und Couleur-Färberei nach jeder Richtung hin vollkommen vertraut ist. Nur solche, denen die besten Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit zur Seite stehen, werden berücksichtigt.

Ober-Langenbielau, Preuss. Schlesien,

den 8. October 1885

Christian Dierig.